

vertontes Wissen – unerhört lehrreich

Ihr habt nun viel Wissenswertes über die Lektüre: „...“ (*Name der Lektüre eintragen*) erfahren. Jetzt produziert ihr drei bis fünfminütige Audioclips, um euer Wissen zu festigen. Am Ende wollen wir eure Clips gemeinsam anhören.

Kriterien:

- ✓ richtiger Inhalt
- ✓ deutliche Aussprache
- ✓ angemessener Wortschatz
- ✓ kreative Umsetzung
- ✓ Einhalten der Deadline

1. Findet euch in SprecherInnen-Gruppen zusammen.
Überlegt zuerst, was ihr den ZuhörerInnen über eure Lektüre mitteilen wollt. Nutzt dafür eure Aufzeichnungen aus dem Unterricht.
In eurem Audioclip könnten beispielsweise eine Inhaltsangabe, Informationen über den Autor in Form eines Interviews und historische Hintergründe vorkommen, aber auch eine Textstelle könnt ihr vorlesen, die Sprache analysieren oder einige Passagen in Jugendsprache sprechen. Sicher habt ihr noch andere Ideen.
2. Jetzt erstellt ihr aus euren Texten ein Manuskript. Wer spricht wann welchen Text?
Legt eure Gliederung schriftlich fest. Teilt euch dafür die Inhalte untereinander auf.
3. Damit ihr beim Sprechen richtig betont und die Pausen passen, setzt nun diese Sprechzeichen in euer Manuskript.
 - Atempausen: /
 - Stimmführung: ↑ ↓
 - Stärke der Betonung (einfach oder doppelt unterstreichen): _ =
4. Testet eure Aussprache, indem ihr eine Sprechprobe macht.
5. Übt das freie Sprechen eurer Texte so lange in Einzelarbeit, bis sie frei gesprochen klingen.
6. Sprecht wie professionelle Sprecher eure Texte für eine deutliche Aussprache nacheinander einmal mit einem Korken und ein weiteres Mal ohne ihn.
7. Nun geht es ans Einsprechen eurer Texte. Geräusche machen euren Audioclip noch interessanter.

vertontes Wissen – unerhört lehrreich

Dieses Material wurde erstellt von Kerstin Schröter und steht unter der Lizenz [CC BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/)

